

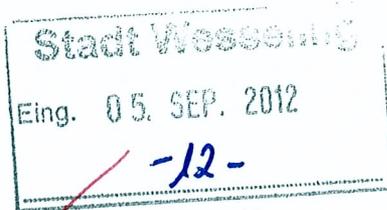


SPD WESSELING

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling

SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Herrn
Bürgermeister Hans-Peter Haupt
Rathaus
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling



Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
Hans Mael

stv. Fraktionsvorsitzende
Heidi Meyn
Helge Herrwegen

Fraktionsgeschäftsführer:
Helmut Halbritter

Fraktionskassierer:
Markus Schulze

Wesseling, 04.09.2012

Antrag zum Thema Kerosinaustritt bei der Shell-Raffinerie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte nehmen Sie für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling den nachfolgend genannten Punkt mit in die Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 25.09.2012 auf.

Kerosinaustritt bei der Shell-Raffinerie

Darstellung:

Im Februar 2012 sind aus einem Leck in einer Verbindungsleitung rund eine Million Liter Flugbenzin ausgetreten und ins umliegende Erdreich sowie in das Grundwasser gelangt. Wie der Presse zu entnehmen war, wurden anschließend durch das Unternehmen umfangreiche Maßnahmen getroffen, um das Kerosin, das wohl als Kerosin-See auf dem Grundwasser schwimmt, abzupumpen. Begleitet werden diese Maßnahmen von Gutachtern bzw. Sachverständigen und der Bezirksregierung, die hier strengste Auflagen für die Sanierung und das Abpumpen des Kerosins vorgibt.

Die Bürgerinnen und Bürger in Wesseling sind – insbesondere im näheren Umfeld zu der Schadenstelle – sehr beunruhigt. Dies erfahren wir aus Gesprächen sowie aus den Medien – insbesondere auch aus den Diskussionen, die in den Sozialen Netzwerken geführt werden. Hierbei lässt die Informationspolitik der Verwaltung – in Person des Bürgermeisters – sehr zu wünschen übrig. Keine einzige Pressemitteilung zu diesem Thema ist auf der Homepage der Stadt zu finden. Es findet sich lediglich ein Hinweis auf die Hauptausschusssitzung am 19.06.2012, in deren Verlauf Vertreter der Shell über den Stand der Dinge berichtet haben.

In den vergangenen Tagen sind weitere Informationen in der Presse veröffentlicht worden, die zu der Annahme führen, dass der eingetretene Schaden größer ist als bisher vermutet und kommuniziert wurde. Zumal ein zweiter, nicht aufgeklärter Störfall (Austritt einer weiteren Flüssigkeit) festgestellt worden ist.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, zu der o.g. Ratssitzung Vertreter der Shell, den zuständigen Gutachter bzw. Sachverständigen sowie die Bezirksregierung als übergeordnete Behörde einzuladen. Diese sollen die Mitglieder des Rates und damit die Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren.

Wir regen an, im Vorfeld zur Ratssitzung Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zu dem Tagesordnungspunkt einzubeziehen, die dann im Laufe der Sitzung beantwortet werden sollten. (Hintergrund: BürgerInnen können in der Einwohnerfragestunde keine Fragen stellen, die ein Thema der laufenden Sitzung betreffen.)

Mit freundlichem Gruß

Hans Mael
Fraktionsvorsitzender